

Liebe auf Irrwegen B/V

Von Amarice

Kapitel 13: Unerwartete Zwischenfälle und Der Beginn eines neuen Lebens

Hi,
hab lange von mir nichts mehr hören lassen. Aber dafür hab ich meine FF endlich fertig geschrieben.
Danke an vegetaac, T-Fan und Linet fürs Kommi-schreiben.
Danke auch an alle, die meine FF bis hierher gelesen haben.
Jetzt kommen aber endlich die letzten zwei Kapitel...

LIEBE AUF IRRWEGEN B/V

TEIL 14

"Jetzt sind die beiden fällig."
"Wird auch langsam mal Zeit... Der Boss wird zufrieden sein."
Ohne auch nur anzuhalten, bahnten sich die zwei Männer ihren Weg nach vorne.

Piep, piep, piep.....
In Kazuki's Büro leuchteten jäh in diesem Moment einige rote Lämpchen der außen angebrachten Überwachungskameras auf.
"Nanu? Was ist denn jetzt los?"
Kazuki hatte nicht die geringste Ahnung, was ihn jetzt gleich noch erwarten würde.
Er tippte auf einige Knöpfe und entdeckte auch schon den bevorstehenden Schlamassel.
"Scheiße... Die sind denen bis hierher gefolgt."
Ohne zu zögern ging Kazuki zu seinem Schreibtisch und holte eine Pistole aus einer der vielen Schubladen.

Doch es war schon zu spät, da die beiden Männer in diesem Moment die Tür eintraten und blindlings auf Kazuki schossen.
Er war auf der Stelle tot. Solch einen Kugelhagel konnte einfach niemand überleben.
Die Schüsse waren so heftig, dass an den Wänden massig Kazuki's Blut klebte.
Auf dem Boden hatte sich auch schon eine riesige Blutlache gebildet.

"Sie sind nicht hier. Bestimmt sind sie gleich abgehauen."
"Fragt sich nur wohin..."

"Du musstest ihn ja gleich umlegen. Wir hätten ihn eventuell noch befragen können."
"Aus dem hätten wir sicherlich nichts rausgekickt."
"Auch wieder wahr. Wir müssen uns jetzt beeilen. Vielleicht finden wir sie noch..."
Schnell verließen beide wieder das ehemalige Büro von Kazuki und schritten die Geheimgänge entlang.

In der Zwischenzeit waren Vegeta und Bulma schon so weit voraus, dass sie von alledem nichts bemerkten.

Die beiden machten sich vielmehr über ihr späteres Leben Gedanken.

"Wie kommen wir eigentlich zum Hafen? Unbemerkt, meine ich..."

"Keine Ahnung. Kennst du sonst noch jemanden?"

"Schon...Nur die würden mir jetzt sicher nicht mehr helfen..."

"Wegen dem Bericht im Fernsehen..."

"Ja, genau. Ich hab gesagt, ich hab ein Jobangebot aus dem Ausland... Und jetzt..."

"Mach dir keine Sorgen. Ich werde dir das Leben schon einigermaßen schön machen."

"Ich hab mich entschieden und das zieh ich jetzt auch durch."

"Danke... Ich weis nur noch nicht, wo wir dann endgültig untertauchen könnten."

"Das überlegen wir uns, wenn wir erst mal auf dem Schiff sind."

Für beide würde es noch ein schwerer Weg werden...

Auch Bulma's "Freunde" hatten den Bericht im Fernsehen gesehen.

"Das glaub ich einfach nicht... Bulma... Wieso?"

C18 war einfach zu geschockt. Doch ihr Bruder Jeff war außer sich vor Wut.

"Wie kommt die dazu?"

"Auch wenn es mir schwer fällt, kann ich sie ein bisschen verstehen..."

"WAS? Du nimmst sie auch noch in Schutz?! Spinnst du?"

"Kapiertst du denn nicht? Sie hat sich seit langen wieder in einen Mann verliebt. Und zwar gleich so heftig, dass sie hier alles für ihn aufgibt. Ich muss dir ehrlich sagen, dass ich sie sogar ein bisschen bewundere..."

"Du vielleicht... Doch eins garantiere ich dir, Bulma... Ich werde euch kriegen und dann wandert ihr beide zusammen in den Knast..."

"Das willst du nicht wirklich tun?"

"Doch! Sie wird bezahlen! Keiner kommt mir so einfach davon... Immerhin habe ich sie mal geliebt. Stattdessen wirft sie sich diesem Arschloch um den Hals..."

"Das ist dein Problem! Du bist in sie verliebt! Aber sie hat sich schon für einen Mann entschieden! Und der bist nicht du! Akzeptiere das endlich!"

"Jetzt lernst du mich kennen, Bulma... Das schwöre ich dir..."

So schnell es nur ging, verließ Jeff die Wohnung und raste mit dem Auto von C18 ins Polizeirevier...

Vegeta und Bulma waren mittlerweile in der Stadt.

Beide waren allerdings mit Baseballcaps "getarnt". Ihr Glück war, dass es heute ziemlich heiß war, so hatte nämlich fast jeder ein Cappie auf dem Kopf.

"Was wollen wir jetzt machen?"

"Wir gehen zu unserem Wohnhaus. Dort holen wir meine Maschine. Ich hab noch zwei Helme. Das macht die Sache dann leichter."

"Gut. Aber Beeilung."

Die beiden machten, so schnell sie konnten. So weit war es ja auch nicht mehr bis zu dem ehemaligen Wohnhaus der beiden.

Nach weniger als 10 Minuten waren sie auch schon angekommen. Doch angekommen, traf sie der Schlag.

Das gesamte Gebäude war von der Polizei umstellt! Und vorne dran stand... Jeff!

"Das glaube ich jetzt einfach nicht. Jeff..."

"Dein werter Kollege hat anscheinend Fernsehen geschaut."

"Wieso, Jeff?"

"Was sollen wir jetzt machen? Ich wette, der hat alles in der Stadt jetzt absichern lassen."

"Ich weis doch auch nicht, was wir tun sollen."

Die Situation schien aussichtslos zu sein.

Doch ohne, dass die zwei es bemerkten, näherten sich den beiden mehrere Gestalten...

ENDE TEIL 14

TEIL 15

Die Unbekannten kamen immer näher, doch Vegeta und Bulma merkten nicht einmal, dass hinter ihnen überhaupt jemand war.

Einer der Unbekannten schnellte dann hervor und hielt Bulma den Mund zu...

"Was?" Vegeta erschrak viel zu sehr, als dass er beide hätte verteidigen können.

"Psst... Oder wollt ihr, dass die euch bemerken?"

"Ihr?! Was macht ihr denn hier?"

Jetzt erkannte Bulma, wer es war. Es waren C18 und Krilin.

"Wir haben das auch im Fernsehen gehört. Jeff war dann so zornig, dass er jetzt alles unternimmt, um euch in den Knast zu kriegen." Als C18 dies sagte, wirkte sie sehr traurig.

"Aber was macht ihr nun hier?" Bulma wusste nicht wirklich, was die zwei mit ihrem plötzlichen Auftauchen bezwecken wollten.

"Wir werden euch helfen. Ohne Hilfe schafft ihr es nicht. Wo wollt ihr jetzt hin?"

"Ihr wollt uns wirklich helfen?"

"Ich kann das zwar nicht ab, dass du jetzt einfach so abhaust, aber du warst und bist eben meine beste Freundin."

"Danke... Das werde ich euch nie vergessen."

"Also... Wir müssen uns jetzt beeilen."

"Ja... wir müssen zum Hafen."

"Wieso zum Hafen?" Jetzt war Krilin leicht verwirrt.

"Dort ist jemand, der illegal ins Ausland liefert. Der kann uns mitnehmen."

"Wenn ihr euch sicher seid... Wir fahren euch zum Hafen. Ihr müsst euch hinten drin nur etwas tarnen."

"Kein Problem. Wir sind geübt darin.."

"C18, pass auf. Du fährst die beiden zum Hafen und ich werde hier bleiben und euch sozusagen Rückendeckung geben. Nur für den Fall..."

"Krilin..."

Bulma verdankte den beiden jetzt viel. Langsam schritt sie zu Krilin.

"Ich werde dich auch nie vergessen. Danke für alles. Und pass ja auf C18 auf..."

"Sicher. Das werde ich tun. Und wenn es geht, meldet euch mal..."

Ein letztes Mal umarmten sich beide, denn sie wussten, dass es das letzte Mal sein wird...

"Haut jetzt ab. Ich geh mal zu den Idioten dort drüben. Macht's gut..."

"Bis irgendwann mal..."

C18 verließ zusammen mit Vegeta und Bulma so unauffällig wie möglich das Gelände. Krilin sah ihnen noch ein allerletztes Mal hinterher, bis er zu der Polizei hinüberschritt. Jeff erkannte ihn schon von weitem.

"Krilin! Was führt dich hierher?"

"Ich hab das auch gehört... Schlimme Sache. Dabei habe ich erst noch vor kurzem ihr Motorrad repariert."

"Sie kannten Miss Briefs?"

Der ehemalige Chef von Bulma trat nun auch hinzu.

"Ja... Ich kann wirklich sagen, dass sie eine meiner besten Freunde war."

"Tja, so kann man sich täuschen..."

"Dir geht das alles ziemlich leicht von den Lippen, Jeff..."

"Sie ist mir egal. Ich bring sie und ihren Freund hinter Gittern." Hier betonte Jeff das Wort Freund besonders...

Krilin unterhielt sich noch lange mit den Polizisten, während C18 mit den zweien schon im Auto saß.

"Wo wollt ihr eigentlich genau untertauchen?"

"Keine Ahnung. Dahin, wo uns keiner findet."

Ohne es zuzugeben, war Vegeta schon ziemlich froh, dass C18 und Krilin ihnen halfen.

"Wir sind auch gleich am Hafen. Dann müsst ihr nur noch euer Schiff finden."

"Wie spät ist es?"

"Es ist gleich dreiviertel 8."

"Scheiße. Das Schiff läuft gegen 20 Uhr aus. Kannst du vielleicht ein bisschen schneller fahren?"

"Kein Problem!"

C18 trat aufs Gaspedal. Jetzt zählte jede Sekunde...

Was C18 jedoch nicht bemerkte war, dass sie gerade an einer getarnten Polizeikontrolle vorbei fuhren.

"Die sind aber ziemlich schnell unterwegs." Sagte ein langer Spargel zu seinem dickbäuchigem Kollegen, der gerade damit beschäftigt war, eine Bratwurst zu verdrücken.

"Ich würde sagen, wir fahren hinterher."

"Und was is mit meiner Bratwurst?"

"Ich kauf dir nachher ne Neue. Steig ein."

"Na gut..."

Der dicke schmiss seinen Snack in eine Mülltonne und stieg dann auch widerwillig ein.

Dann gab der Schmalhans so richtig Gas.

"Hol mal mein Fernglas aus dem Fach da."

"Immer kommandierst du mich nur rum. Wonach soll ich nun eigentlich gucken?"

"Wer da drin sitzt. Vielleicht sind's Jugendliche, die im Rausch sind."

Der Dicke guckte durchs Fernglas und besah sich die Insassen.

"Hä?... Die zwei, die hinten drin sitzen, sehen von hinten wie die aus, die jetzt gesucht werden."

"Was? Zeig mal her..... Scheiße, dass sind die beiden! Ruf sofort den Chef an!"

Vor dem ehemaligen Wohnhaus von Bulma und Vegeta klingelte plötzlich ein Handy.

"Ja?... Was?!.... Das ist ja.... Wir kommen sofort. Und bleiben Sie dran!"

Schnell legte er wieder auf und informierte die restlichen, die dort rumstanden.

"Eine Kontrolle hat die beiden in einem Auto sitzen gesehen. Das Auto bewegt sich Richtung Hafen. Nichts wie hinterher!"

Jeff witterte jetzt seine Chance.

"Jetzt seid ihr dran. Ihr erlebt jetzt euer blaues Wunder."

"Jeff, ich komme mit."

Krilin drängte nun darauf, auch mit zu kommen. Immerhin war seine Freundin jetzt auch beteiligt.

"Gut. Aber wir müssen uns beeilen."

Ale dort Anwesenden stiegen in ihre Einsatzfahrzeuge und fuhren zum Stadthafen...

In der Zwischenzeit wieder bei C18, Bulma und Vegeta.

Nach endlosen 5 Minuten war der Hafen auch endlich in Sicht.

"Wir sind da. Ich fahr euch noch zu den Stegen runter. Dann seid ihr auf euch gestellt."

"Danke C18. Einfach für alles..."

"Nichts zu danken, Schätzchen. Passt nur auf euch auf. Besonders du auf Bulma... Verstanden, Vegeta?"

"Darauf kannst du einen lassen."

"Nee, danke. Wir sind da. Alles Gute."

"Machs gut. Bis irgendwann mal."

Die beiden hinteren Insassen stiegen aus und blickten sich kurz um.

"Vegeta? Was macht das Polizeiauto hier?"

Mit prüfendem Blick schaute Vegeta jetzt auch in diese Richtung.

"Wenn sie was von uns wollten, würden sie aussteigen. Komm. Wir müssen das verdammte Schiff finden."

"Gut. Ich hab mir das Schiff noch ein bisschen beschreiben lassen, bevor wir bei Kazuki verschwunden sind. Der Typ muss schon ziemlich alt sein. Der macht das wohl schon sein ganzes Leben. Ich glaube er heißt Muten Roshi."

"Dann müssen wir den finden."

Beide rannten mehr oder weniger die Stege entlang.

Die beiden Polizisten waren steif vor Angst.

"Ich steig da jetzt nicht aus."

"Ich auch nicht. Sollen die dann doch machen, was sie wollen. Aber nicht mit mir."

"Ganz meine Rede... Hey, ich glaub da kommt endlich das Einsatzkommando."

Und er hatte wirklich recht.

Mehr als 20 Wagen rollten an. Und sofort stürmten alle Insassen aus diesen heraus.

C18 konnte ihren Augen nicht trauen.

"Scheiße, was machen die hier.. Krilin..."

Der blickte sie mit einem niedergeschlagenem Blick an und kam langsam auf sie zu.

"Was ist passiert?"

"Jemand hat euch gesehen. Derjenige hat dann den Polizeichef informiert."

"Das können nur die da gewesen sein. Die, die im Auto sitzen und nicht rauskommen."

"Hoffen wir das beste..."

"Scheiße..."

"Was ist, Vegeta?"

"Die Bullen..."

"Was?! Wie kommen die hierher?"

"Finden wir endlich das verdammte Schiff."

"Es muss eins sein, dass gleich ausläuft. Guck dir alle Schiffe genau an. Auf dem Schiff steht auf der beiden Seiten noch "Original Pirate"."

"Scheiße. Das finden wir nie."

"Guck lieber, anstatt zu nörgeln."

"... Das da! Dort ist es!"

"Ja, das ist das schiff, was Kazuki gesagt hat. Nichts wie hin."

Beide rannten, so schnell sie konnten zu dem Schiff.

Doch plötzlich erschien jemand in ihrem Sichtfeld... Es war Jeff mit hochgehaltener Pistole.

"Hab ich euch! Jetzt ist das Spiel aus. Gebt lieber gleich auf."

"Scheiße..."

"Tja, Vegeta Sendó... Das war's dann wohl..."

"Jeff, bitte lass uns gehen."

"Bulma Briefs... Von Beruf Agentin. Nein... Jetzt Komplizin eines Schwerverbrechers. Ich soll euch laufen lassen? Wie blöd bist du eigentlich? Oder bist du nur so naiv?"

"Bitte. Warum tust du das?"

"Warum? Ich will auch mal Erfolg haben in meinem Beruf. Bis jetzt hattest nur du Erfolg. Du hast mir alle großen Aufträge vor der Nase weggeschnappt. Jetzt bin ich mal dran. Und wenn ich über Leichen gehen muss..."

"Ich hab dir nie irgendwelche Aufträge weggeschnappt. Du weist am besten, dass es nicht so ist."

"Ich hab dich geliebt... Doch du hast mich nur getreten. Jetzt bezahlst du! Und er auch."

"Ist das nicht ein bisschen feige? Wir sind unbewaffnet."

"Na und? Ist das mein Problem? Genug gelabert! Sag schon mal auf Wiedersehen, Bulma..."

Dein Freund kommt gleich nach."

Jeff hielt die Pistole ein Stückchen höher, um besser treffen zu können, doch Vegeta war schneller.

Er hatte vorsichtshalber auch noch eine Pistole eingesteckt.

Bevor Jeff abdrücken konnte, drückte er ab... Und traf Jeff mitten in den Bauch.

Es ging alles so schnell, dass keiner den Anwesenden richtig realisieren konnte, was überhaupt geschah.

"Jeff..."

Bulma lief noch leicht benommen zu ihrem ehemaligen Kollegen und Freund. Sie kniete sich zu ihm und nah seinen Kopf in ihre Hände.

"Bulma..."

"Du bist so ein Idiot... Du hättest das verhindern können..."

"Es tut mir leid... Ich wusste nicht mehr weiter..."

"Halt durch, die anderen sind gleich da."

"Haut endlich ab... Solange ihr es noch könnt..."

"Er hat recht. Lass uns endlich auf das Schiff gehen."

Vegeta wurde nun langsam wirklich ungeduldig.

"Leb wohl Jeff. Du warst ein guter Freund."

"Ich bin froh, dass ich in deinen Armen sterben kann... Leb wohl..."

"Jeff...?"

Doch das hörte er nicht mehr, da jäh in diesem Moment sein Herz aufhörte zu schlagen.

"Er ist tot..."

"Es ging nicht anders."

"Ich weis. Lass uns gehen, Vegeta, bevor hier noch der Rest auftaucht."

Bulma legte Jeff's Kopf sanft wieder auf den Boden.

Dann schritt sie zusammen mit Vegeta endlich zum Schiff, das einige Meter weiter hinten lag.

"Wer seid ihr denn?"

"Wir kommen von Kazuki."

"Kazuki? Dann kommt mal an Bord. Ich wollte gerade ablegen. Ihr habt großes Glück."

"Wohin geht die Reise?"

"Richtung China. Dann wird das Zeug in alle Richtungen verstreut."

"Danke, dass Sie und mitnehmen."

"Geht unter Deck und schafft eure Sachen runter, wenn ihr welche habt. Die Reise dauert ca. 18 Stunden. Ich heiße übrigens Muten Roshi. Meine Freunde nennen mich aber nur Roshi."

"Ich heiße Bulma und das ist mein Freund Vegeta."

"Willkommen."

Der alte ging jetzt zu allen Seiten und machten die Leinen los.

"Wir haben's geschafft."

"Ja... Endlich sind wir frei."

Die Polizisten rannten unterdessen zu der Stelle, von der sie einen Schuss gehört hatten.

"Was zum... Jeff!?"

Einer der Beamten kniete sich neben ihn und prüfte seinen Puls.

"Er ist tot. Durch einen gut gezielten Schuss..."

"Jeff..."

Das war zu viel für C18. Erst verlor sie ihre beste Freundin und jetzt ihren Bruder. Weinend brach sie in Krilin's Armen zusammen...

Das Schiff war aber mittlerweile schon zu weit weg, um davon noch irgendetwas mitzubekommen.

Vegeta saß auf einer der Absperrungen und Bulma kam gerade auf ihn zu.

"Wir haben dann die Möglichkeit entweder in China zu bleiben, oder nach Westen, Norden oder Süden zu gehen. Wir haben freie Auswahl."

"Mal sehen..."

"Ich denke, ab jetzt werden wir ein ruhiges Leben haben."

"Hoffentlich. Der Alte hat's ein bisschen im Kopf."

"Stimmt, aber er ist lustig."

Bulma setzte sich dann zu Vegeta auf die Absperrung und kuschelte sich an ihn. Jetzt würde für beide bald ein neues Leben beginnen...

Pünktlich nach 18 Stunden kamen sie dann wieder am Festland an.

Es war für sie schwierig, sich überhaupt erst mal mit jemandem zu verständigen, da hier keiner ihre Sprache sprach. Aber mit der Zeit kamen sie auch mit diesem Problem zurecht.

Nachdem sich beide ausgiebig über die Gebiete in allen Himmelsrichtungen informiert hatten, beschlossen sie, nun endgültig in Richtung Westen unterzutauchen...

Dann zwei Jahre später in Tibet, ca. 20 km von Lhasa entfernt...

"Wuäh..."

"Ist ja gut, mein Schatz... Psst... Vegeta, bring mir mal bitte das Fläschchen."

"Hier."

"Danke... So, mein Schatz, jetzt hast du gleich keinen Hunger mehr."

"Ich geh nachher ins Dorf runter und besorg ein bisschen was zu essen."

"Ja, mach das."

Es hatte sich vieles geändert. Bulma und Vegeta gingen nach Tibet, wo sie freundlich aufgenommen wurden.

In einem kleinen Dorf namens Zangshou haben sie einen sehr freundlichen Priester kennen gelernt. Bei diesem, in seinem kleinen Kloster, haben beide dann traditionell geheiratet.

Sie sind dann weiter gezogen. Bis weit ins Land hinein. Heute leben sie in ihrem kleinen Capsule-Haus in der Nähe eines kleinen Dorfes, namens Hao, wo sie alles lebenswichtige günstig herbekommen.

Kurz nach ihrer Ankunft wurde Bulma dann auch schwanger und brachte knapp neun Monate später den kleinen Trunks zur Welt...

ENDE TEIL 15

ENDE

Ich mach jetzt erstmal ne kleine Schreibpause. Dann könnt ihr wieder was von mir hören.

Danke und ciao,
eure Shika